

## Info – Brief an die Eltern,

Schülerinnen und Schüler und Kolleg\*innen (14.08.2020)

**Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen!**

Die erste Schulwoche ist geschafft und wir freuen uns sehr, dass wir einen **guten und vorsichtigen Schulstart** zusammen hinbekommen haben.

Unsere **neuen Schüler\*innen in den 7. und 11. Klassen** haben sich eingewöhnen können und alle haben sich gefreut, wieder gemeinsam in der Klasse unterrichtet zu werden. In dieser Woche fand der Unterricht ausschließlich im Klassenverband statt und wir hatten Kurzstunden, denn an einigen Tagen war es wirklich unerträglich heiß.

Heute haben wir eine Klasse aus dem 10. Jahrgang und die Lehrkräfte, die dort unterrichtet haben, vom Unterricht freigestellt, weil es **einen Verdachtsfall** gibt; ein/e Schüler/in ist mit typischen Symptomen erkrankt und lässt sich nun testen. Die **Freistellung** war eine **reine Vorsichtsmaßnahme** und wir drücken fest die Daumen, dass es sich lediglich um eine kräftige Erkältung handelt. Sollte es doch so sein, dass der/die Schüler/in mit dem Corona Virus infiziert ist, werden wahrscheinlich nur die betreffende Klasse und ihre Lehrkräfte in Quarantäne gehen müssen. Dies würde dann das Gesundheitsamt festlegen.

Bezogen auf den **Umgang mit Verdachtsfällen** werden wir alle sorgsam und umsichtig, aber auch mit Bedacht und Augenmaß handeln müssen. Nicht jeder kleine Schnupfen muss schon Anlass zur Sorge geben und wir werden Schüler\*innen auch nicht nach Hause schicken, nur weil die Nase läuft. Gleichzeitig ist es wichtig, dass Schüler\*innen mit deutlichen Anzeichen wie Fieber, starker Husten, Verlust des Geschmacks- und Geruchsempfindens zu Hause bleiben, die Schule informieren, zum Arzt gehen und sich testen lassen. Die Schulleitung wird bei einem solchen Verdacht dann jeweils entscheiden, welche Maßnahmen sofort ergriffen werden und die betroffenen Personen umgehend informieren. **Sollte eine Schüler\*in oder ein Schüler positiv getestet werden, ordnet das Gesundheitsamt alle nötigen Maßnahmen an.** Dann ist es wichtig, schnell und verlässlich alle Personen benennen zu können, mit denen die Schülerin oder der Schüler (oder die Lehrkraft) Kontakt hatte.

„**Kontakt haben**“ ist dabei definiert durch das Robert Koch Institut, wer nachlesen möchte ,kann das hier tun:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html#doc13516162bodyText1](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html#doc13516162bodyText1)

Im Grundsatz gehen wir in der Schule davon aus, dass Schüler\*innen einer Klasse als Kontaktpersonen betrachtet werden. Wenn sich Schüler\*innen mit Schüler\*innen aus Parallelklassen auf dem Pausenhof treffen und miteinander sprechen, ist das noch kein Kontakt, bei dem man befürchten muss, dass eine Ansteckung erfolgt sein könnte.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit aber noch einmal darauf hinweisen, dass wir dringend um die Einhaltung unserer „**Hygiene-Regeln**“ bitten, insbesondere um:

**Masken tragen!**

**Abstand halten!**

**Lüften!**

In der kommenden Woche werden wir vorsichtig nun auch den **Unterricht in gemischten Schülergruppen** aufnehmen. Dabei werden die Gruppen im leistungsdifferenzierten Unterricht nur aus zwei verschiedenen Klassen zusammenkommen. In den Wahlpflichtfächern, im Profilkurs und anderen Stunden, in denen Schüler\*innen aus mehreren Klassen zusammenkommen, werden wir folgende Maßnahmen ergreifen:

**Schüler\*innen sollen so im Klassenraum sitzen, dass direkte Tischnachbarn aus einer Klasse kommen. Es sollen in diesen Stunden möglichst Masken getragen werden, außer zum Beispiel bei einer Fremdsprache. Wenn möglich, kann der Unterricht im Freien stattfinden, es soll sehr viel gelüftet werden.**

Wir wollen so weiterhin dafür sorgen, dass im Falle einer Infektion möglichst wenig Schüler\*innen und Lehrkräfte sich anstecken können oder in eine Quarantäne müssen.

Alles in allem klappt unser Zusammensein in der Schule aber gut und wir sind zuversichtlich, dass es so bleibt.

Seit diesem Schuljahr gibt es bei uns einen **neuen Caterer**, der in der Mensa kleine Snacks und Getränke, aber auch ein warmes Mittagessen anbietet. Informationen dazu finden Sie unter [www.dieschulkoeche.de](http://www.dieschulkoeche.de), hier kann das Mittagessen bestellt werden. Die Schüler\*innen haben je nach Jahrgang in der 6. oder 7. Stunde eine Pause, in der sie zum Essen gehen können. Auch nach der 7. Stunde kann noch bis 14:15 Uhr gegessen werden.

Da laut Wettervorhersage für Montag noch mit starker Hitze zu rechnen ist, werden wir am **Montag noch Kurzstunden** haben. Vermutlich wird dann ab Dienstag in 45 Minuten Stunden unterrichtet werden.

In der **kommenden Woche** gibt es am Donnerstag einen „**ExPro-Tag**“, hier werden die Klassen 7-11 wandern oder andere „Corona-taugliche“ Aktivitäten durchführen und es finden **die Elternabende** statt. Bitte kommen Sie dazu möglichst nur mit einem Elternteil, halten Sie Abstand und tragen Sie Masken. Die Elternversammlungen tagen in großen Räumen oder in geteilten Gruppen. Der Elternabend im JG 12 findet am 18.08. um 19:30 Uhr statt, nicht wie versehentlich in der Einladung geschrieben am 18.09.! Die Termine aller Elternabende finden Sie auf der Webseite.

Wir bedanken uns bei allen Kolleginnen und Kollegen, die uns so sehr unterstützen! Und wir bedanken uns bei allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft für die Nachsicht und Geduld, mit der alle dazu beigetragen haben, diesen schwierigen Start in das Schuljahr 20/21 an der KOS positiv zu gestalten.

Ihnen und Euch ein erholsames und fröhliches Wochenende

Sehr herzlich

Beate Maedebach und das Team der Schulleitung